

**>VISIONS of AMERICA – Zeitgenössische Kunst aus der  
Sammlung Essl und der Sonnabend Collection, New York<**

Pressekonferenz: 20.10.2004, 10.30  
Eröffnung: 20.10.2004, 19.30  
Symposium: 21.10.2004, 17.00  
  
Ausstellungsdauer: 21.10.2004 – 06.03.2005

**Kuratorin: Mag. Barbara Steffen**

Ausstellungsort: Sammlung Essl – Kunst der Gegenwart  
An der Donau-Au 1, A – 3400 Klosterneuburg / Wien

Die Ausstellung >VISIONS of AMERICA< zeigt über 130 Kunstwerke amerikanischer Künstler und Künstlerinnen aus zwei bedeutenden Privatsammlungen, der Sonnabend Collection aus New York und der Sammlung Essl. Die Kuratorin Barbara Steffen, viele Jahre in der New Yorker Kunstwelt tätig, hat die Idee und das Konzept zu dieser Ausstellung für die Sammlung Essl erarbeitet und aus beiden Sammlungen bedeutende Werke vom Beginn der Pop Art der frühen 1960er Jahre bis hin zu den neuesten, gegenwärtigen Kunstrichtungen ausgewählt. Obwohl diese Ausstellung auf den individuellen Vorlieben der Kunstsammler basiert, war es trotzdem möglich, einen kunstgeschichtlichen Überblick über die Entwicklung der amerikanischen Kunst seit den frühen 1960er Jahren zusammenzustellen.

Die Sonnabend Collection ist von der Galeristin Ileana Sonnabend, Grand-Dame der New Yorker Kunstszene geprägt. Gemeinsam mit ihrem ersten Ehemann, Leo Castelli, entdeckte sie in New York Künstler wie Jasper Johns, Roy Lichtenstein, Robert Rauschenberg und Andy Warhol, deren Werke sie durch ihre gemeinschaftliche Auswahl zu Beginn der 1960er

Jahre in Castellis neuer Galerie ausstellten. Ileana Sonnabend verhalf diesen Künstlern auch zu ihrem internationalen Durchbruch, als sie kurz darauf ihre erste eigene Galerie in Paris eröffnete und diese Künstler, sowie in weiterer Folge Künstler der Minimal Art wie Dan Flavin, Donald Judd und Robert Morris, dem europäischen Publikum erstmals präsentierte und ihr Werk auf dem europäischen Kontinent vertrat.

Seit Ende der 1980er Jahre haben Agnes und Karlheinz Essl eine bedeutende Kollektion amerikanischer Kunst aufgebaut. Inhaltliche Schwerpunkte sind unter anderen die Farbfeldmalerei der späten 1960er Jahre mit Werken von Morris Louis und Kenneth Noland, sowie die neo-expressionistische Malerei der 1980er Jahre von Künstlern wie Donald Baechler, Ross Bleckner, Julian Schnabel und David Salle. Zeitgenössische Fotografie und Videoinstallationen sind durch Künstler wie Nan Goldin, Paul McCarthy, Tony Oursler, Cindy Sherman und Bill Viola vertreten.

Beide Privatsammlungen wurden in engem persönlichem Kontakt mit den Künstlern aufgebaut und greifen die verschiedenen "Visionen" der Künstler in und von diesem Land auf. Kuratorin Barbara Steffen zur Ausstellung >VISIONS of AMERICA<: "Einerseits sieht der Betrachter eine individuelle Auswahl von Bildern, die unterschiedliche Sichtweisen und Ankaufskriterien der Kunstsammler und ihre Einstellung zur Kunst Amerikas zeigen; andererseits werden die Visionen und Imaginationen der Künstler in der kulturpolitischen Wirklichkeit und Gesellschaft Amerikas durch ihre Kunstwerke näher definiert."

### **America's political timeline – Eine Einführung zur Sonderausstellung:**

Mit 40 kommentierten Werken legendärer Fotografen der weltberühmten Agentur Magnum präsentiert die Kuratorin im Foyer einen Überblick der wichtigsten historischen Ereignisse der jüngeren amerikanischen Geschichte von 1945 bis heute.

## **Symposium: "Visions of America – Wie amerikanisch ist die amerikanische Kunst heute?":**

21.10.2004, 17.00

In einer hochkarätig besetzte Diskussionsrunde sprechen Peter Halley, Jeff Koons, Frank Stella, Peter Kogler und Eva Schlegel über Visionen in der amerikanischen zeitgenössischen Kunst. Es wird hinterfragt, was amerikanisch an der amerikanischen Kunst ist und welche Bedeutung sie heute für Europa hat. Wie reagieren Künstler auf die gesellschaftliche Wirklichkeit und Kultur Amerikas? Hat sich die amerikanische Kunst seit dem Ende des Zweiten Weltkrieges zu einer globalen Kunst entwickelt oder nicht? Ziel der Diskussion ist ein Austausch der Sichtweisen und Erfahrungswerte bedeutender amerikanischer und österreichischer Künstler.

### **Klanginstallation:**

Der Künstler und Wissenschaftler Gerhard Eckel hat für diese Ausstellung die Klanginstallation **IMPULSE/RESPONSE** komponiert, die in der Rotunde der Sammlung Essl zu hören sein wird. Seine Klang- und Musikinstallationen wurden bereits bei internationalen Festivals, Konferenzen und Messen präsentiert.

Presse: Nina Alvarez, MAS  
Tel: +43(0)2243 / 370 50 DW 52, Fax DW 24  
[alvarez@sammlung-essl.at](mailto:alvarez@sammlung-essl.at)  
Texte und Fotos unter [www.sammlung-essl.at](http://www.sammlung-essl.at)  
"Presse" zum Download.

Partner der Sammlung Essl: Austrian Airlines  
bauMax AG  
Donau Versicherung  
Telekom Austria

Medienpartner: Ö1  
Die Presse